

Ein Besuch auf Hof Petersburg weckt alle Sinne und Erinnerungen an die Kindheit

Kabarett mit „Oma Frieda“

Kiel. Oma Frieda schlägt w der zu. Am Freitag, 2. Septe ber, holt die städtische Le stelle „Alter werden“ (Saabrücker Kabarettis Jutta Lindner in deren Pa derolle als rüstige Rentne Oma Frieda nach Kiel. I Kabarett-Nachmittag in d Räumen des Polizei-Spo vereins Kiel in der Wik, Ka pelner Straße 20, beginnt 1 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wie sehr man als Senior auf Zack sein muss, wenn m in der modernen Welt mith ten will, zeigt Oma Frieda ihrem humorvollen „Fortb dungskursus“ Senioren – u alle, die es werden wolk Oma Frieda hat den Durc blick mit Internetz; Sie we dass „Googlein“ keine sexe Handlung ist und auch r Navis ist sie schon per Du. A Berdem plant sie die Einfu rung der „Seniorlympics“, sie selbst immerhin saarlän sche Vizemeisterin der U8 Kugelstoberinnen ist.

Eine Anmeldung zu diese Kabarett-Nachmittag un Tel. 0431/9013202 od 66876747 ist erforderlic Gäste, die auf Unterstüztz angewiesen sind, könn während der Veranstaltu die Hilfe von kompetent Ehrenamtlichen in Anspru nehmen. Auch ein kostenlos Fahrdienst kann nach A sprache organisiert werden

Freitag, 2. September, 14 U Polizei-Sportverein, Kappel Str. 20, Kiel. Weitere Informat nen gibt es bei der Leitstelle „ ter werden in Kiel“ im Amt Soziale Dienste, Stephan-Hei zel-Straße 2, Zimmer 21, T 0431/9013202 und un www.kiel.de/aelterwerden. G öffnet ist die Leitstelle mo, di, und fr von 8.30 bis 12.30 Uhr, von 14 bis 17 Uhr.



Gesundheitsministerin Kristin Alheit (Mitte) möchte Berührungssängste verringern – hier auf Hof Petersburg mit Gästen aus Flintbek, begleitet von Pflegefachkraft Dunja Abdalla (links). FOTO: DT



Das Schwein Elise ist für alle Besucher ein Hingucker. FOTO: DT

Kiel. Es ist ein schleicher, aber unaufhaltsamer Prozess: Demenz, das langsame Vergessen, ist ein Oberbegriff für zahlreiche Krankheiten, zu denen auch Alzheimer gehört. Ein geeigneter Ort, um betroffene Menschen emotional zu erreichen, ist der Bauernhof. „In der Natur die Seele baumeln lassen“ heißt das Motto auf Hof Petersburg am Meiersdorfer Weg 33.

In der grünen Oase zwischen dem Schulensee und dem Vierburger Gehölz erleben Besucher ein abwechslungsreiches, dreistündiges Programm. Nach einem gemütlichen Kaffee trinken in der guten Stube geht es in Begleitung von Fachkräften über den Hof in die Ställe, in die Scheune und in den Garten. Tiere können

sen. Im nächsten Moment ist sie aber wieder ganz begeistert von den Schafen und be trachtet den Garten: „So schöne Blumen“, sagt sie ver sunnen.

Die stadtnahe, ländliche Idylle mit der malerischen Fachwerkscheune, dem prachtvollen Haupthaus, den Gärten und 55 Hektar Grünland ist das erste anerkannte, niedrigschwellige Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz in Schleswig-Holstein. Seit 1748 gehört der Hof der Familie Mordhorst und wird in der 14. Generation bewirtschaftet. Vor drei Jahren habe sie eine Ausbildung zur Büro-

Weitere Informationen finden sich unter www.demenz-sh.de.